



# Projekt BAFU-Kantone Weiterentwicklung der UVP

**UVP-Tagung der Kantone BE und SO, 1. Juni 2021**

# Kurzinformation • UVP-Tagung BE/SO 2021

1. Konzept des Projekts «Weiterentwicklung der UVP»
  - Auslösung des Projektes
  - Ziel
  - Organisation
2. Zeitplan und Vorgehen
3. Fragen? Anliegen?

# Auslösung des Projektes

- Das Thema «Weiterentwicklung der UVP» ist ein Dauerthema, das die UVP-Fachgruppen grEIE und GrUVP der Kantone, sowie das BAFU seit ca. 2016 intensiver diskutieren
- Anfragen und Vorstösse aus Politik und Branchen
- Der Kanton Bern (AUE) hat im Februar 2019 zusammen mit grEIE und GrUVP nach längerer Vorarbeit ein Inputpapier «UVP wohin?» vorgelegt
- Das BAFU hat ab Sommer 2020 mit den Kantonen einen Konzeptentwurf entwickelt

# Ziel des Projektes und Projektschritte

**Projektziel:** Die UVP erzielt in Bezug auf den Schutz der Umwelt und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung eine bessere Wirkung als heute. Sie leistet einen Beitrag zum ökologischen Wandel und ermöglicht umweltgerechteres Planen, Bauen und Nutzen von Infrastrukturen.

## **Projektschritt 1:** bis Ende 2021

- Die notwendigen Anpassungen des Instruments UVP (Themen) sind von BAFU und Kantonen identifiziert und abgesegnet. Die Auswahl der umzusetzenden Anpassungen ist erfolgt («Was und Warum»).
- Das Vorgehen (Organisation und Zeitbedarf) für die ausgewählten Anpassungen der UVP ist definiert und von BAFU und Kantonen abgesegnet («Wer, Wie und Wann»).

## **Projektschritt 2:** Umsetzung ab 2022 (nicht Bestandteil des vorliegenden Projekts)

# Projektorganisation

## Auftraggeber

BAFU  
KVU (grUVP + grEIE)

## Steuerungsgruppe

BAFU: F. Schwarz (Vizedirektorin), T. Baumann (Sektionschef)  
Amtsleiter Rainer Benz (SG) und Patrice Eschmann (JU)

## Kerngruppe *(Kantonsvertreter\*innen wurden durch GrUVP/grEIE bestimmt)*

### Co-Leitung

BAFU, Sektion UVP und Raumordnung: N. Hilty  
Kt. Freiburg: B. Gfeller Laban

Kt. Bern  
C. Bourigault

BAFU  
S. Wieser / C. Buff

BAFU  
M. Grüter

BAFU  
A. Langenegger

Kt. Waadt  
N. Christinet

Kt. Solothurn  
F. Oberholzer

Kt. Nidwalden  
G. Richner

Kt. Zürich  
K. Flury

Kt. Genf  
W. Vetterli

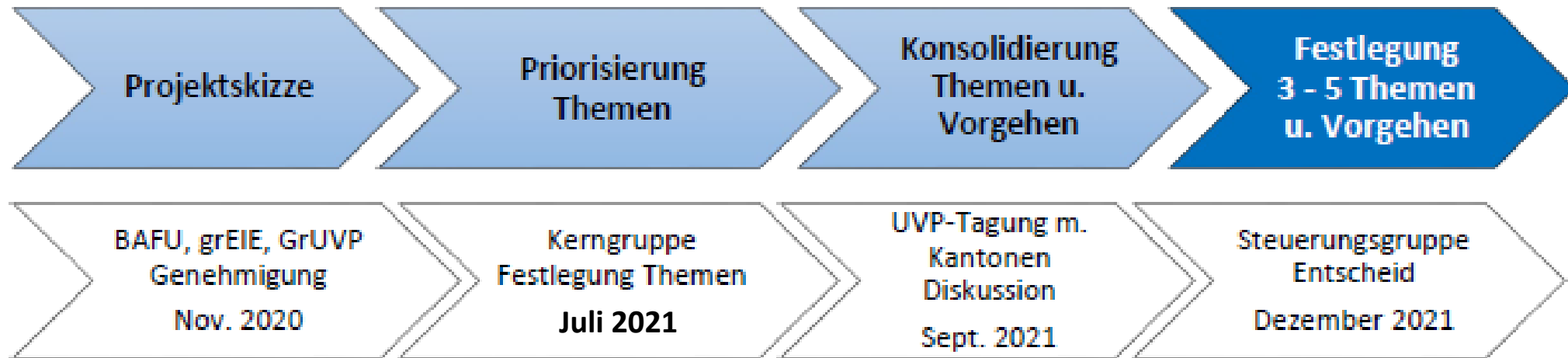
Kt. Wallis  
G. Cisarovsky

Einbezug Stakeholder (v.a. weitere Umweltfachstellen, Leitbehörden, Planungsbüros, NGOs)

# Zeitplan und Vorgehen

## *Erster Schritt bis Ende 2021*

In der Abbildung werden die einzelnen Arbeitsschritte und die jeweiligen Meilensteine aufgeführt:



## *Zweiter Schritt ab 2022: Konkretisierung und Umsetzung*

# Themenfelder

1. Systemgrenze der UVP
2. Anwendungsbereich der UVP
3. Umweltberichterstattung
4. Umweltwirkungen von Plänen und Programmen
5. UVP als Optimierungsinstrument
6. Wirksamkeit der Massnahmen zum Schutze der Umwelt sicherstellen
7. Aussenwahrnehmung und Nutzen der UVP

→ 15 Themen, die zu priorisieren sind

**Fragen?**

**Anliegen?**

**Kontakt (Co-Leitung):**

Niklaus Hilty, BAFU

Tel. (+41) 058 462 68 92

E-mail [Nikolaus.Hilty@bafu.admin.ch](mailto:Nikolaus.Hilty@bafu.admin.ch)

Barbara Gfeller Laban, AfU FR

Tel. (+41) 026 305 51 97

E-mail [Barbara.Gfeller@fr.ch](mailto:Barbara.Gfeller@fr.ch)



Foto: Pronat